Freizeit-Seite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 33

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Freizeit-Seite

An Fritz Grübler, Pro Juventute-Anbauhilfslager, Beerligen.

Lieber Fritz!

Es ist gut, sind die 5 Wochen Ferien bald vorbei, denn mein Vorrat an Knacknüssen schwindet. Hier noch zum letztenmal einen Beitrag für Deine Unterhaltungsabende im Lager.

1 = Sentenz aus Hamlet.
2 = Ein englisches Fräulein vor dem W.C.
6 = Verlangt viel Musikgehör.

II. Blöde Fragen

1. In einer Stube sitzen: ein Grossvater, zwei Väter, zwei Söhne und ein Enkel. Wie viele Personen?

2. Warum backt man in der Wüste kein Brot?

3. Warum spielt man in Afrika nicht Fussball?

4. Der Freizeitonkel sprach: «Gestern regnete es. Morgen wird es auch regnen, und wenn es heute regnet, so wird das Leder billiger. Warum?

III. Rechnungen.

1. 1 kg Kartoffeln kostet 30 Rp., 1 kg Fett 8 Fr. Wie hoch kommt ein Löffel Rösti?

2. 1 m Stoff kostet 30 Fr. Wie hoch kommt ein Paar Hosen?

3. Wie viele Erbsen gehen in ein Wasserglas?

4. Wie oft können 12 Personen Gesundheit machen und zusammen anstossen?

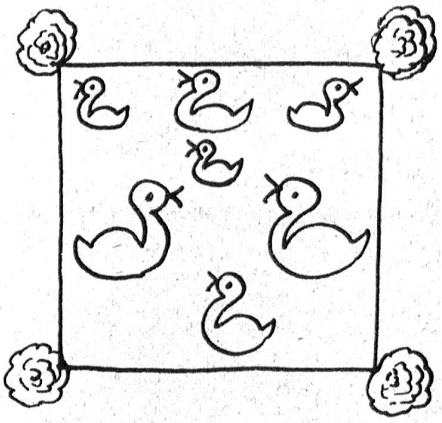
5. In einem Käfig sind Hühner und Kaninchen. Sie haben zusammen 14 Köpfe und 40 Beine. Wie viele Hühner und wie viele Kaninchen sind es?

6. Eine Telephonstange misst 20 Fuss. Eine Schnecke klettert hinauf, am Tage 5 Fuss, aber in der Nacht rutscht sie 4 Fuss zurück. Wann ist sie oben?

7. Zwei Araber lagerten in einer Oase. Der erste zog drei Bananen aus seiner Tasche, der andere fünf. Nun kam noch ein Reisender dazu. Sie luden ihn zum Essen ein. Als das Frühstück verzehrt war, gab der Reisende acht Dukaten. Der erste wollte davon drei haben und dem andern fünf geben. Damit war der zweite nicht einverstanden. Sie zogen zum Kadi. Wie hat der entschieden?

8. Ein sterbender Araber liess den Kadi kommen und sprach zu ihm: „Kadi, du weisst um meine herrlichen Pferde. Nach meinem Tode soll der älteste Sohn die Hälfte, der zweite den dritten Teil, der jüngste den neunten Teil meiner Pferde haben." Er starb und hinterliess seinen Söhnen 17 Pferde. Wie hat der Kadi geteilt?

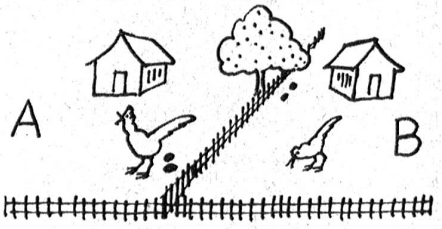
IV. Geometrische Aufgaben.



1. Kannst du mit drei geraden Strichen jedes Entchen für sich in einen Raum bannen?

2. Der Besitzer des Teiches möchte den Teich doppelt so gross machen, aber die Bäume stehen lassen. Wie?

V. Eine Rechtsfrage



Vom Baum des A fallen Aepfel auf das Land des B. Wem gehören sie?

Ein Truthahn des B fliegt hinüber zu A und legt dort Eier. Wem gehören diese?

Und nun auf baldiges Wiedersehn, Fritz. Für Dich und Deine Lagerleute meine besten Grüsse.

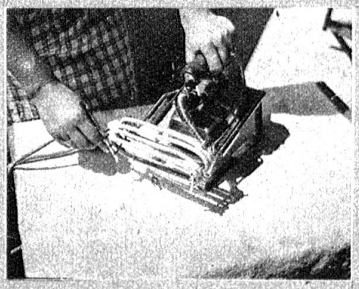
Dein Freizeitonkel.

(Auflösungen auf Seite 966.)

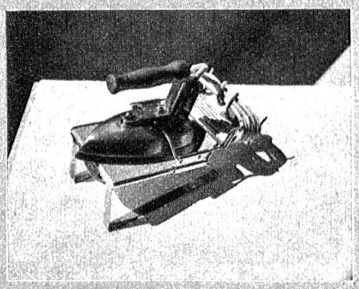
Die Pflege des Bügeleisens

Durch die Presse ging der Ruf an alle Hausfrauen, den Kabeln eine besonders gute Sorgfalt angedeihen zu lassen, damit die noch vorhandenen Vorräte für wichtigere Arbeiten reserviert bleiben. Wie oft sieht man

solche Sachen! Nicht nur, dass dadurch ein Zimmerbrand entstehen kann, sondern das Kabel leidet sehr unter dieser Behandlung.



Zu jedem Bügeleisen gehört ein Rost und das Kabel wird fachgemäss aufgewickelt.



So soll das Bügeleisen versorgt werden. Wer noch ein übriges tun will, nähe sich aus Resten-Stoff eine Hülle. Es wird sich bestimmt lohnen.